

Mitarbeit am Lehrwerk?

Beitrag von „oktoberfeld“ vom 13. März 2008 05:38

...als "beratender Lehrer" kommt man zur Mitarbeit an einem Schulbuch wie die Jungfrau zum Kinde...

...in meinem Fall hat wohl der Schulbuchvertreter Namen an den Verlag weitergegeben und der Verlag hat dann bei mir angefragt, ob ich mir das vorstellen könne...

...ich habe es mal gemacht, um Einblick in den komplizierten und lange dauernden Prozess zu bekommen, bis ein Schulbuch wirklich auf dem Markt ist (aber der Zeitaufwand und die Honorierung stehen in keinem Verhältnis zueinander)...

...außerdem muss man aufpassen, dass eine übereifrige Aufsichtsbehörde das nicht als unangemeldete Nebentätigkeit auslegen kann (ich hatte es vorsorglich mitgeteilt)...

...andererseits gibt es Verlage (ich denke da an AOL als Beispiel), die durchaus Autoren suchen...